



**Vorlage zur 4. Sitzung des Akademischen Senats am 17.1.2024
zu TOP 5 – Bericht des Präsidiums und allgemeine Anfragen**

5.1 Beschlusskontrolle

BS-Nr.: 91/23 der AS-Sitzung vom 25.10.2023: Streichung des Orientierungspraktikums in den StuPO für den BA SozA, BA HP und BA KP (§ 5)

Das Kuratorium hat der Änderung des § 5 der StuPO für die Studiengänge BA SozA, BA HP und BA KP in seiner Sitzung am 11.12.2023 zugestimmt. Es empfiehlt, den Studieninteressierten in geeigneter Weise - gegebenenfalls mit Hinweisen auf Praktikumsplätze - nahezu legen, vor dem Beginn des Studiums in einem Praktikum Erfahrungen zu sammeln, um ausreichend auf das Studium vorbereitet zu sein. Die geänderten StuPO sind in den Mitteilungsblättern 19-21/2023 veröffentlicht.

BS-Nr.: 124/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023: Haushaltsplan 2024

Das Kuratorium hat dem Haushaltsplan 2024 in seiner Sitzung am 11.12.2023 zugestimmt. Der Haushaltsplan ist im Mitteilungsblatt Nr. 23-2023 veröffentlicht.

BS-Nr.: 125/23 der AS-Sitzung vom 15.11.2023: Änderung des § 5 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Religionspädagogik in Schule und pastoralen Räumen“ der KHSB (StuPO-RP-B.A.)

Das Kuratorium hat der Änderung in seiner Sitzung am 11.12.2023 zugestimmt. Die geänderte Ordnung ist im Mitteilungsblatt Nr. 22-2023 veröffentlicht.

BS-Nr.: 132/23 der AS-Sitzung vom 6.12.2023: Professur für gesundheitsbezogene Soziale Arbeit (KeZi 67)

Das Kuratorium wird über den Listenvorschlag in seiner Sitzung am 18.3.2024 abstimmen.

BS-Nr.: 133-135/23 der AS-Sitzung vom 6.12.2023: Ordnungen für den Weiterbildungsstudiengang Master of Social Work

Die Ordnungen werden – nachdem sie von allen beteiligten Hochschulen verabschiedet sind – der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege zur Zustimmung vorgelegt. Der Akademische Senat der ASH hat die Ordnungen bereits beschlossen.

5.2 Bericht

1. Aus dem Kuratorium

Das Kuratorium hat in seiner Sitzung am 11.12.2023 gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 Verfassung/KHSB die Jahresrechnung 2022 in Form des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Penné und Pabst genehmigt und den Kanzler entlastet.

Darüber hinaus hat sich das Kuratorium eine neue Geschäftsordnung gegeben; die Überarbeitung wurde nach der Änderung der Verfassung der KHSB zum 1.1.2023 notwendig. Die Sitzungen des Kuratoriums sind zukünftig – abgesehen von Personalanlässen – hochschulöffentlich. Wie die Hochschulöffentlichkeit abgesichert werden kann, wird in den nächsten Wochen geprüft, und es werden Vorschläge für ein mögliches Verfahren noch vor der nächsten Sitzung am 18.3.2024 unterbreitet.

2. Berufungsverfahren

- Nachdem die offenen Fragen mit der Senatswissenschaftsverwaltung geklärt werden konnten, hat das Kuratorium dem Erzbischof Christina Beifuss zur Berufung für die Professur Ästhetische Bildung in sozialen Professionen (KeZi 71; 50% RAZ) vorgeschlagen. Die Berufungsverhandlungen waren erfolgreich. Frau Beifuss wird zum 1.10.2024 ihren Dienst an der Hochschule aufnehmen.
- Der vom AS beschlossenen Berufungsliste (BS-Nr. 123/23) für die Professur für Inklusive Pädagogik in der Kindheit (KeZi 74) hat das Kuratorium am 11.12.2023 zugestimmt. Mit der erstplatzierten Bewerber*in werden zeitnah Berufungsverhandlungen aufgenommen.
- Für die Professur für Methoden empirischer Sozialforschung (KeZi 75) wurden von der Berufungskommission drei listenfähige Bewerber*innen ausgewählt. Derzeit erfolgt die Erstellung der internen und die Beauftragung und Einholung der externen und des externen vergleichenden Gutachten(s).
- Für die Professur Rechtliche Grundlagen sozialer Professionen (KeZi 77) wurden aus sechs Bewerbungen drei Bewerber*innen ausgewählt und für eine Probelehrveranstaltung eingeladen. Von den drei Bewerber*innen hat eine*r die Bewerbung zurückgezogen. Die Probelehrveranstaltungen mit den beiden übrigen Bewerber*innen finden am 22.1.2023 um 10 und um 12 Uhr zum Thema „Weiterentwicklung der Leistungsansprüche des SGB VIII – Chancen und Risiken eines inklusiveren Kinder und Jugendhilferechts“ statt.
- Für die Gastprofessur für Sozial- und Migrationspolitik sind zwei Bewerbungen eingegangen. Gegenwärtig erfolgt die Sichtung dieser Bewerbungen. Im Auswahlgremium sind Elena Markert, Sara Nasri, Prof. Dr. Michael Tunç (Beauftragter für Diversität und Antidiskriminierung), Johanna Warth (Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte), Prof. Dr. Jens Wurtzbacher sowie die Vizepräsidentin. Die Vorstellungsgespräche sind für den 25.01.2024 geplant.

3. Personalia

Zum 1.1.2024 haben Steffen Krüger und Martin Großmann ihre Arbeit als Hausmeister an der KHSB aufgenommen, Steffen Krüger unbefristet als Nachfolger von Norbert Sallsa, Martin Großmann befristet als Vertretung für Reinhard Fischer.

Nicole Zerrer hat zum 1.1.2024 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „T!Raum – AIPer – (Weiter-)Entwicklung und Ausbau bestehender und neuer Transferformate mit Schwerpunkt Partizipation, Ko-Kreation und Inklusion älterer Menschen im Transferraum der Alterperimentale; TP1: Gerontologische Perspektiven“ ihren Dienst aufgenommen.

4. Veranstaltung zum Antisemitismus

Am 14.12.2023 fand eine bereits im Vorfeld angekündigte Veranstaltung zur Auseinandersetzung mit dem terroristischen Massaker am 7.10.2023 in Israel und dem in dessen Folgen eskalierenden Konflikt im Gazastreifen statt. Dr. Rosa Fava von der Amadeu-Stiftung gab einen umfangreichen Input zu den Konflikten, die sich auch im Bereich der sozialen Berufe aus diesen Ereignissen ergeben, ordnete diese Konflikte politisch und historisch ein und machte Handlungsvorschläge für Menschen, die damit in ihrer sozialen Tätigkeit konfrontiert sind. Die ausführliche und teils kontroverse Diskussion nach dem Vortrag zeigte einen großen Gesprächsbedarf zu diesem Thema. Es werden weitere Formate geplant, auch gemeinsam mit einer* einem Expertin*Experten, die*der sich mit antiislamischen Rassismus beschäftigt. Nähere Informationen folgen.

5. Ringvorlesung zum Antisemitismus in sozialen Berufen – gemeinsame Veranstaltung mit der ASH und der EHB im Sommersemester 2024

Die Planungen für die Ringvorlesung im Sommersemester 2024 schreiten fort. Die Präsidentin und die Rektor*innen der EHB und der ASH stimmen derzeit einen Text ab, der das Format ankündigt und kurz beschreibt. Bei der inhaltlichen Planung wird die Präsidentin durch den Beauftragten für Diversität und Antidiskriminierung, Prof. Dr. Michael Tunç, unterstützt. Der Kanzler der EHB ist mit dem Geschäftsführer von Berlin Partner im Gespräch, der Unterstützungsbereitschaft signalisiert hat.

6. Workshop Diversitätsstrategie

Am 19.12.2023 fand der ganztägige Kickoff-Workshop der AG Diversitätsstrategie, der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und des Beauftragten für Diversität und Antidiskriminierung mit Dr. Grüning von compassorange statt. Nach einer organisationstheoretischen Verortung des Diversitätsprozesses ging es an die Festlegung einzelner Arbeitspakete, die den Prozess gestalten sollen und die von Vertreter*innen der AG bis Mitte März erarbeitet werden. Dabei handelt es sich um:

- die Prüfung der relevanten Diversitätskriterien und der Bereiche an der Hochschule, in denen sie besonders berücksichtigt werden müssen.
- eine Zusammenstellung geltender Regelungen mit der (auch namentlichen) Zuordnung der Verantwortlichkeiten.
- die Kommunikation aus der AG über den Arbeitsprozess und die einzelnen Verfahrensschritte sowie
- die Formulierung eines leitbildrelevanten Impacts.

In der nächsten Sitzung Mitte März werden die Arbeitspakete besprochen und eine Grobstrukturierung der Diversitätsstrategie aus den Ergebnissen vorgenommen. Es wurde noch einmal deutlich, dass die Verankerung von diversitätssensiblen Aspekten innerhalb der Hochschule „von oben gewollt und von unten getragen“ sein muss; ein solcher Prozess ist längerfristig anzulegen – die Erarbeitung der Diversitätsstrategie stellt hier nur einen Anfang dar.

7. Entwicklung der Arbeitgebermarke

Im Dezember wurden sowohl der Workshop zur Positionierung als auch der Workshop zur Zielgruppendefinition erfolgreich durchgeführt. Auch die Umfrage konnte

abgeschlossen werden. Allen ein herzlicher Dank für die Beteiligung. Gegenwärtig erfolgt die Auswertung und Zusammenstellung der Ergebnisse, sodass diese alsbald zur Verfügung gestellt werden können.

8. Umstellung DATEV

Die Einführung von DATEV als neue Buchhaltungssoftware an der KHSB startet nicht zum 01.01.2024. Es konnten noch nicht alle inhaltlichen und technischen Fragen ausreichend geklärt werden, um DATEV nutzen zu können. MACH wird möglicherweise bis Ende 2025 (Jahresabschlusserstellung des Jahres 2024) genutzt, da ein Softwarewechsel im Rechnungswesen üblicherweise nicht unterjährig erfolgt und sich für die KHSB daraus ein Umstellungstermin auf DATEV zum 01.01.2025 ergeben kann. Das weitere Vorgehen wird mit den Verantwortlichen des Erzbischöflichen Ordinariats besprochen.

9. Re-Akkreditierung

Der Akkreditierungsrat hat in seiner Sitzung im Dezember den Studiengang Kindheitspädagogik ohne Auflagen bis zum 30.09.2031 reakkreditiert. Der Studiengang Religionspädagogik in Schule und pastorale Räume wurde ebenfalls bis zum 30.09.2031 reakkreditiert. Bei diesem Studiengang ist der Akkreditierungsrat der Auflagenempfehlung der Agentur in Bezug auf das längere Praktikum zu Beginn des Studiums gefolgt. Von daher ist es sehr passend, dass das Kuratorium die entsprechende Änderung der StuPO in seiner Sitzung im Dezember 2023 (vgl. BS-Nr.: 125/23) bereits beschlossen hat. Für den Studiengang Soziale Gerontologie liegt ein vorläufiger Akkreditierungsbeschluss bis zum 30.09.2031 jedoch mit Auflagenempfehlungen vor:

Auflage 1: Da der Studiengang auf keinen reglementierten Beruf vorbereitet, sind die Angaben aus Abschnitt 5.2. des Diploma Supplements zu entfernen. (§ 11 i.V.m. § 6 Abs. 4 BlnStudAkkV)

Auflage 2: Die Hochschule muss in ihrer Außendarstellung die Bedingungen für den Erwerb von Weiterbildungszertifikaten nach § 7a SGB XI und § 132g SGB V transparent darstellen. (§§ 11 Abs. 1, 12 Abs. 1 BlnStudAkkV)

Gegenwärtig erfolgt die Prüfung bzw. Umsetzung dieser Auflagen.

Die Vor-Ort-Begehung der AHGPS für die Reakkreditierung des Bachelorstudiengang Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie wird am 30.1.2024 sein.

10. Antonius* Preis

Die KHSB plant beginnend mit dem Jahr 2024 die Ausschreibung eines „Antonius-Preises“. Mit dem Preis sollen Studierende ausgezeichnet werden, die eine ausgezeichnete Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterthesis) eingereicht haben. Der Preis beinhaltet für die Preisträger*innen eine kostenlose Veröffentlichung der entsprechenden Abschlussarbeiten in der Reihe „*Young Academics: KHSB-Schriften zur gesellschaftlichen Teilhabe*“ beim Tectum Verlag, der zum Nomos-Verlag gehört.

11. Kooperatives Promotionskolleg

Die Projektergebnisse für einen „Antrag auf Förderung der Konzeptionsphase für ein Kooperatives Promotionskolleg“ liegen vor. Der Titel des Kooperativen Promotionskollegs lautet: Reziproke Verhältnisse: Teilhabe – Gesundheit – Behinderung. Ansprechperson für die KHSB ist Prof. Dr. Reinhard Burtscher.

12. Jahrestagung und Mitgliederversammlung des Fachbereichstages Soziale Arbeit an der KHSB

Vom 16. Bis 18. Oktober 2024 finden an der KHSB die Jahrestagung und die Mitgliederversammlung des Fachbereichstages Soziale Arbeit statt. Gegenwärtig beginnen die inhaltlichen und organisatorischen Planungen.

13. Verschiedenes

- Am 13.12.2023 traf sich die Kommission zur Dachmarke Duales Studium unter der Leitung des Staatssekretärs für Wissenschaft, Dr. Marx. Dabei wurde insbesondere das von einer AG erarbeitete Leitbild Qualitätssicherung, dessen Operationalisierung und dessen Implementierung besprochen.

14. Drittmittelprojekte

Neue drittmittelfinanzierte Projekte:

- Weiterführende Evaluation und Verfassen des Kapitels zu Familien in Armut für das Praxishandbuch „Qualität in der Familienförderung“; 01-12/2024; Prof. Dr. Sarah Häsel; Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie; 22.865,42 €
- Beratungsstelle 2024, 01-12/2024; Prof. Dr. Stephan Höyng; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; 251.000 €
- Social Rehabilitation for Refugees in Berlin – Betreuung seelisch beeinträchtigter Geflüchteter, 01-12/2024; Prof. Dr. Ulrike Brizay; Caritasverband Berlin; 2.418,10 €

In Vorbereitung (Anträge auf Förderung sind gestellt bzw. sind in Vorbereitung):

- Mein Kind soll Leben! Erfahrungen von Eltern von einem Kind mit Trisomie 18 und 13 während und nach der Schwangerschaft, 07-12/2025; Prof. Dr. Vera Munde, Berliner Sparkassenstiftung Medizin; 49.208,62 €

10.01.2024

Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber, Prof. Dr. Petra Mund, Prof. Dr. Reinhard Burtscher, Martin Wrzesinski